

# Semesterprogramm

## Gewerkschaftliche Studierendengruppe Karlsruhe (GSKa)

### Wintersemester 2013-2014



[gska.blogspot.de](http://gska.blogspot.de)

Gewerkschaftliche  
Studierendengruppe  
Karlsruhe



### Frauen machen Karriere

#### Faktoren für den beruflichen Erfolg von Frauen

Wie planen Frauen ihre Karriere, welche Ziele verfolgen sie? Was sind die Faktoren für ihren beruflichen Erfolg?

In unserem Workshop erhalten Sie Daten und Fakten zur Gestaltung von Frauenkarrieren.

Sie lernen etwas über Spielregeln für Karrieren und erforschen Ihre Ressourcen und Ziele, welche Ihre eigene Karriere voranbringen in der Auseinandersetzung mit den Fragen:

- Wer bin ich und was kann ich?
- Was sind meine Ziele und wie erreiche sie?

Zielgruppe: Studentinnen und Absolventinnen aller Fachrichtungen

Referentinnen:

Tamara Krutschau (Coach & IT-Projektleiterin, Darmstadt)

Constanze Krätsch (IG Metall Karlsruhe)

Verbindliche Anmeldungen bis 24.01.2014:

[Karlsruhe-Rastatt.Hochschulteam@arbeitsagentur.de](mailto:Karlsruhe-Rastatt.Hochschulteam@arbeitsagentur.de)

### Promotion am KIT

#### Was sind die Rahmenbedingungen und welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Es ist allgemein bekannt, dass Promovierende über wenig Geld und wenig Zeit verfügen. Auch die hohe intellektuelle Belastung ist eine wichtige Rahmenbedingung und fließt in die Überlegungen für oder gegen eine Promotion mit ein. Promovierende gehören bis auf wenige Ausnahmen zu den einkommensschwachen Bevölkerungsgruppen. Meist können sie sich im Vergleich zu ihren Altersgenossen Statussymbole wie Auto, Eigentumswohnung und teure Urlaubsreisen nicht leisten.

Wie kann ein Promotionsvorhaben finanziert werden und welche anderen Rahmenbedingungen zur Arbeitsbelastung und den -bedingungen am KIT sind bei den Überlegungen ebenfalls wichtig?

Donnerstag, 30.01.2014  
9 - 17 Uhr

Ort: Agentur für Arbeit  
Karlsruhe,  
Raum 46

Termin: wird auf der  
Homepage be-  
kannt gegeben

Ort: wird auf der  
Homepage be-  
kannt gegeben

### Kontakt

GSKa: [gewerkschaften@usta.de](mailto:gewerkschaften@usta.de)  
[gska.blogspot.de](http://gska.blogspot.de)

ViSDP: Stefan Rebmann - DGB Region Nordbaden - Ettlinger Str. 3a - 76137 Karlsruhe

## Fit für das Referendariat an Gymnasien Informationsveranstaltung für Lehramtsstudierende

Die Referenten informieren über den Ablauf des 18-monatigen Referendariats und geben Antworten und Tipps zu folgenden Fragen:

- Was ist das Referendariat?
- Was müssen Referendar/innen leisten und was nicht?
- Was ist zu beachten an Schule und Seminar?
- Was tun wenn's „brennt“?
- Ist es möglich, das Referendariat abzubrechen?
- Wer kann mir helfen?

ReferentInnen: Barbara Becker (Gymnasiallehrerin, Hauptpersonalrätin)  
Oliver Kirsten (Gymnasiallehrer, GEW Vertrauensmann)

## Einstiegsgehälter, Gehaltsverhandlung, Arbeitsvertrag Was ist zu beachten

Zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg gehört mehr als nur ein guter Abschluss, Assessment Center und Bewerbungen schreiben. Auch mit den Thema Einstiegsgehälter muss man sich auseinander setzen. Und das am besten bevor man den ersten Arbeitsvertrag unterschreibt oder der Gegenüber die berühmte Frage nach den Gehaltsvorstellungen stellt. In dem Vortrag schauen wir uns Einstiegsgehälter unter verschiedenen Gesichtspunkten an und besprechen ein konkretes Beispiel der Metall- und Elektroindustrie aus der Region. Abgerundet wird der Vortrag mit Tipps zur Gehaltsverhandlung und zum Arbeitsvertrag.

ReferentInnen: Constanze Krätsch (IG Metall Karlsruhe)  
Volker Güttner (IWK Verpackungstechnik)

## Berg Fidel - ein Schule für alle

Sondervorführung des mehrfach preisgekrönten Dokumentarfilms über den Schulalltag einer integrativen Grundschule: Ein beeindruckendes Plädoyer für inklusives und integratives Lernen.

Im Anschluss: Diskussion mit der Autorin Hella Wenders.

Eintritt:  
GEW Mitglieder 4,50 € Nichtmitglieder 6,- €

## Der erste Arbeitsvertrag Nun ist er da - Ihr erster Arbeitsvertrag!

Das Vorstellungsgespräch verlief erfolgreich, Sie haben die Jobzusage und erhalten einen Arbeitsvertrag. Wir klären mit Ihnen Fragen zum Thema:

- Was muss drin stehen?
- Gibt es einen Verweis auf einen Tarifvertrag?
- Was sind gesetzliche Mindeststandards?
- Ist Ihr Vertrag befristet?
- Wie sieht es mit der Kündigungsfrist aus?
- Wer hilft Ihnen, wenn Sie das Gefühl haben etwas geht nicht mit rechten Dingen zu?

Dienstag, 12.11.2013  
17:30 Uhr

Ort: Rehbock Hörsaal  
Geb 10.81  
(Baulng)

Freitag, 29.11.2013  
10 - 14 Uhr

Donnerstag, 05.12.2013  
18:00 Uhr

Ort: PH Karlsruhe  
Bau III  
Raum 107

Mittwoch, 20.11.2013  
17:30 Uhr

Ort: KIT Bibliothek  
Seminarraum  
3. OG

Mittwoch, 11.12.2013  
10 - 16 Uhr

Ort: Agentur für  
Arbeit Karlsruhe,  
BIZ, R 103

Donnerstag, 21.11.2013  
19:00 Uhr

Ort: Studio 3  
Kaiserpassage 6  
Karlsruhe

Dienstag, 21.01.2014  
17:30 Uhr

Ort: Kleiner HS A  
Physik-Flachbau  
(Geb. 30.22)

Donnerstag, 27.11.2013  
14:00 Uhr

Ort: Agentur für  
Arbeit Karlsruhe,  
Brauerstraße 10

## IWK Verpackungstechnik Karlsruhe

**Betriebsbesichtigung: Produkte zum Anfassen, Produktion, Betriebsrat**

Die IWK ist spezialisiert auf Verpackungsmaschinen. Dazu gehören Tübenfüller und Kartonierer. Wir schauen uns neben dem Produktionsbereich auch Arbeitsplätze von Ingenieuren an. Nach einem gemeinsamen Mittagessen informiert der Betriebsrat der IWK über Einstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen und Mitbestimmung im Betrieb.

Weitere Informationen nach der Anmeldung unter: constanze.kraetsch@igmetall.de

## Alles Porno, oder was?

Noch nie war es für Kinder und Jugendliche so einfach, an pornografische Bilder und Videos zu kommen. Womit werden Jugendliche dabei konfrontiert? Welche Jugendliche konsumieren Pornografie und welche Motive haben sie, sich pornografische Darstellungen anzuschauen? Wie wirken sich diese Darstellungen auf ihr Denken und Handeln aus? Und vor allem: Welche Möglichkeiten haben Erwachsene in der Schule und zu Hause mit den Kindern und Jugendlichen konstruktiv damit umzugehen?

Wir diskutieren darüber mit zwei Experten:  
Harald Reichle (Sexualpädagoge, pro familia Karlsruhe)  
Sabine Pfortner (Kinderbüro der Stadt Karlsruhe)

## Das erste Gehalt

**Was ist zu beachten?**

Spätestens bevor der potentielle Arbeitgeber die Frage nach den Gehaltsvorstellungen stellt oder man den ersten Arbeitsvertrag unterschreibt, sollte man genau wissen, was man an Einkommen verlangen will.

Im Workshop befassen wir uns damit:

- Höhe und Zusammensetzung von Einstiegsgehältern
- Rolle und Aufgabe von Tarifverträgen
- Zielentgelt
- Karriere und Gehaltsentwicklung
- Verhalten in der Gehaltsverhandlung

Referentin: Nora Leser, Constanze Krätsch (IG Metall)  
Anmeldung erforderlich bis 4.12.2013: constanze.kraetsch@igmetall.de

## Verdienst du gleich?

**Vom geringeren Entgelt weiblicher Berufsanfänger**

Junge Frauen fühlen sich heute nicht mehr diskriminiert oder benachteiligt. Sie erreichen die höheren Abschlüsse mit den besseren Noten, beruflich steht ihnen alles offen. Sie haben die Wahl.

Geht das auch dir so? Warum auch nicht, denn du verfügst über ein solides Studium. Du bist motiviert und flexibel. Du bist hochqualifiziert. Dir fällt es im Traum nicht ein, dass deine Leistung weniger wert sein könnte als die deines Kollegen. Trotzdem verdienen bereits junge Frauen nicht das gleiche wie ihre männlichen Kollegen.

Wieso ist das so? Und was kannst du dagegen tun?

Der Vortrag untersucht die Situation von Berufsanfängerinnen auf dem Arbeitsmarkt, gibt einen Überblick über die aktuelle Lage und zeigt die Konsequenzen unterschiedlicher Bezahlung. Gleichzeitig besprechen wir Lösungsansätze und weisen auf Partner und Unterstützung für Frauen im Berufsleben hin.

Referentin: Constanze Krätsch (IG Metall Karlsruhe)